

Den Hunden das Leben erleichtern

Ein Hund kann mit drei Beinen leben und sich fortbewegen. Aber es geht deutlich komfortabler. Genau wie bei Menschen gibt es auch passgenaue Prothesen für Tiere. In einem Therapiezentrum in Waldfishbach-Burgalben werden sie seit kurzem angeboten.

VON ANDREA DAUM

WALDFISCHBACH-BURGALBEN. Ein Hund kann mit drei Beinen leben und sich fortbewegen. „Er muss es aber nicht“, sagt Anja Wagner vom Biologischen Hundetherapiezentrum in Waldfishbach-Burgalben. Auch für Hunde gibt es mittlerweile passgenaue Prothesen. 3-D-Druck macht vieles möglich. Auch ein besseres Hundeleben. Denn ein Leben auf drei Beinen, „hat immer auch Auswirkungen auf den Bewegungsapparat des Hundes und kann zu weiteren Problemen führen“, sagt Wagner.

Ende September machte Hund Bim deutschlandweit Schlagzeilen. Der Hund wurde im Kriegsgebiet in der Ukraine gefunden, war schwer verletzt und erhielt in Deutschland vier Prothesen. Aktuell gewöhnt er sich an das Laufen mit diesen.

Prothesen, Teilprothesen und auch Orthesen – jeweils passgenau für den jeweiligen Hund angefertigt – gehören seit kurzer Zeit zum Angebot des Hundetherapiezentrums, das Wagner Ende 2020 in Waldfishbach-Burgalben eröffnet hat.

Dreibeinern drohen Haltungsschäden

Man denke ja immer, dass ein Hund, der nur drei Beine hat, ganz gut zurechtkommt, sagt Wagner. Er komme auch zurecht, aber das vorne oder hinten verbliebene Bein verschiebe sich meistens „und das hat Haltungsschäden und weitere Probleme zur Folge“, sagt Wagner. Hier gebe es nun gute Möglichkeiten, um dem Hund zu helfen. Teilprothesen oder falls notwendig eine komplette Prothese. Die wird für den Hund passgenau erstellt. Das Hundetherapiezentrum arbeitet dabei mit der Firma Pawsthesis zusammen. Angeboten werden zum Beispiel Prothesen bei einer vollständigen Amputation eines Vorderbeines oder wenn vorne oder hinten Teile eines Beins amputiert werden mussten.

Prothesen wurden für Hunde immer mal wieder – wie auch im Fall von Kriegshund Bim – von Orthopädie-

technikern individuell angefertigt. Die Arbeit von Pawsthesis erleichtert das Herstellen der Prothesen. Dabei wird auf 3D-Druck gesetzt. Die Gründung des Start-up-Unternehmens aus dem bayerischen Friedberg (bei Augsburg) geht ursprünglich auf Aufgabenstellungen im Bereich 3-D-Druck zurück. „Man kann damit sehr viel machen, den Hunden wirklich das Leben erleichtern“, sagt Wagner.

Alles für den Hund: Prothesen, Orthesen, Schuhe

Nicht nur Prothesen, auch passgenau angefertigte Orthesen oder Schuhe mit genau angepasstem Pfotenbett gehören zum neuen Angebot an orthopädischen Hilfsmitteln, die in Zusammenarbeit mit Pawsthesis angeboten werden. Viele Hunde seien von orthopädischen Problemen betroffen, weiß Wagner aus ihrer langjährigen Erfahrung. Ein Unfall, eine Verletzung, die sich Hunde zuziehen, Alterserscheinungen, angeborene orthopädische Fehlstellungen können Ursachen sein. Durchtrittigkeit ist zum Beispiel ein bei Hunden bekanntes Problem. Durch eine Bindegewebs- und Bänderschwäche wird das Gelenk überbeweglich. Hier können passgenaue Bandagen helfen. Hat ein Hund Nervenschäden in den Pfoten, tritt er zum Beispiel nicht mehr richtig auf, dann helfen die Pfotenschuhe mit Spezialbett. Damit wird laufen wieder sehr gut möglich. Für sie sei es immer noch nicht nachvollziehbar, „dass Hunde mit einer Lähmung eingeschlafert werden. Das muss nicht sein. Man kann die Hunde so versorgen, dass sie noch eine hohe Lebensqualität haben“, steht für Wagner fest.

Die Zusammenarbeit mit Pawsthesis sieht folgendermaßen aus: „Wir nehmen hier bei uns die Beratung vor, machen die Anamnese, analysieren den Gang und machen die Abformung für das zu fertigende Hilfsmittel“, schildert Wagner den Ablauf. Bevor die Abdrücke genommen werden, gehen aber erste Bilder und Informationen an Pawsthesis. „Die schauen sich dann an, was zu machen ist, und ma-



Diese Geschichte machte kürzlich bundesweit Schlagzeilen: Bim, der schwerstverletzte Hund aus der Ukraine, ist von einem deutschen Tierschützer mit vier Beinprothesen versorgt worden. FOTO: ARNULF STOFFEL/DPA



Orthopädische Hilfsmittel, die mit einem 3D-Drucker gefertigt werden, können das Leben eines Hundes sehr erleichtern. Im Hundetherapiezentrum werden Abdrücke genommen. Rechts hält die Leiterin des Hundetherapiezentrums, Anja Wagner, einen solchen Gipsabdruck in der Hand. Die werden benötigt, um Orthesen oder Bandagen, wie sie links zu sehen sind gefertigt. FOTO: ANDREA DAUM

chen ein Angebot“, erläutert Wagner. Der Kunde habe an diesem Punkt immer noch die Möglichkeit zu entscheiden, ob er das benötigte orthopädische Hilfsmittel für den Hund haben möchte oder nicht. Nimmt er das Angebot an, werden im Hundetherapiezentrum die notwendigen Abdrücke genommen. Dieser Abdruck wird zu Pawsthesis geschickt, wo die Prothese oder Orthese gefertigt werden. Anprobe, Gewöhnung des Hundes an das gefertigte orthopädische Hilfsmittel und eventuell begleitende Physiotherapie, „findet dann wieder bei uns statt“, sagt Wagner. Auch wie die Hilfsmittel eingesetzt werden, wird mit den Hundehaltern genau abgestimmt. „Hauptsächlich sollen diese beim Gassi gehen genutzt werden“, verweist Wagner darauf, dass ein Hund nicht 24 Stunden am Tag das Hilfsmittel tragen sollte.

Geringes Eigengewicht dank des 3D-Drucks

Der Vorteil der orthopädischen Hilfsmittel aus dem 3D-Druck sei, dass diese ein sehr geringes Eigengewicht haben. „Das ist wichtig, denn es erhöht die Akzeptanz des Hundes für das Hilfsmittel“, sagt Wagner. Ein weiterer Vorteil des 3D-Drucks sei, „dass es bei den Versorgungsmöglichkeiten kaum Grenzen gibt. Es lässt sich nahezu alles individuell passgenau anfertigen“, beschreibt sie die neuen Möglichkeiten, die sich durch diese Technik und die Zusammenarbeit des Hundetherapiezentrums mit Pawsthesis ergeben. Die Hilfsmittel können, wenn die Abdrücke genommen sind, sehr schnell hergestellt werden. Ein weiterer Vorteil sei, dass Verschleißteile auch immer wieder nachgefertigt und ausgetauscht werden können. Im Bereich von 400 bis 500 Euro beginnen die Preise für passgenaue Orthesen.

Informationen was in puncto Prothese, Orthese möglich ist, können Hundehalter am Samstag und Sonntag auch bei der Messe Pro Vita in Pirmasens bekommen. Dort ist das Hundetherapiezentrum vertreten.